

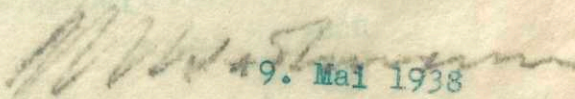
28. April 1938

Herrn F. Stöckli, Gemeindestrasse 10, Zürich

Sehr geehrter Herr,

Im Anschluss an Ihren heutigen Besuch im Kunsthaus bestätigen wir Ihnen, dass für die Gedächtnisausstellung Werfkin die Zeit von Mitte Juni bis Anfang Juli vorgesehen ist, es sei denn, dass mit der Kunsthalle Bern wegen der gleichzeitig in Aussicht genommenen Gedächtnisausstellung Otilie Roederstein keine Einigung zu erzielen wäre. Die Transportkosten Ascona-Zürich übernimmt das Zürcher Kunsthaus. Wir nehmen dankend davon Kenntnis, dass die aus dem Ausland beschickten Arbeiten durch Ihre Bemühung und auf Ihre Kosten uns zugehen sollen.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor


9. Mai 1938

An die Kunsthalle Bern, Herrn Dr. M. Huggler, Bern

Sehr geehrter Herr Doktor,

Nach der Rückkehr aus Frankreich muss ich Ihnen leider melden, dass wir für unsere Roederstein-Ausstellung ausschliesslich auf die Zeit Mitte Juni bis Mitte Juli angewiesen sind. Die Bilder kommen nach neuesten Meldungen aus Frankfurt immerhin schon Ende dieser Woche nach Zürich, so dass Sie auch die Möglichkeit hätten, die Auswahl für Ihre Mai/Juni-Ausstellung hier zu treffen und uns, was wir von den auch durch Sie gewählten Bildern in Aussicht genommen haben, uns spätestens 13. Juni wieder zuzustellen.

Wir erwarten gern Ihren Bericht, und begrüssen Sie

in ausgezeichneter Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor146
354282
308